

KURZ-WEBINAR: Update Videoschutz: Die Neuerungen der §§ 18 bis 18b LDSG im Überblick – Unter Berücksichtigung des KI-Einsatzes in der Praxis

Produktnummer

2026-3454SD

Termin

14.04.2026

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

182,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Mit der Neufassung der §§ 18 bis 18b LDSG ergeben sich wesentliche Änderungen für den Einsatz von Videoüberwachung durch öffentliche Stellen. Das KURZ-WEBINAR vermittelt kompakt und praxisnah die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, die erweiterten Anwendungsbereiche sowie die Grenzen des zulässigen Einsatzes – einschließlich des Einsatzes Künstlicher Intelligenz.

Inhalte

- Erweiterter Anwendungsbereich
 - Entwicklung von der reinen Objektüberwachung hin zur Videoüberwachung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben
 - Neue rechtliche Spielräume und deren Voraussetzungen
 - Abgrenzung zu präventiven und repressiven Maßnahmen
- Einsatz Künstlicher Intelligenz
 - Zulässigkeit von KI-gestützten Systemen
 - Schutz von Leib und Leben sowie kritischer Infrastrukturen
 - Rechtliche Anforderungen, Transparenz- und Dokumentationspflichten
 - Datenschutzrechtliche Risiken und Grenzen
- Verlängerte Speicherfristen
 - Neue maximale Speicherfrist von bis zu zwei Monaten
 - Voraussetzungen für die Ausschöpfung der Höchstdauer
 - Löschkonzepte und Nachweispflichten
- Exemplarische Anwendungsbereiche
 - Überwachung von Orten mit wiederholter illegaler Müllablagerung und Maßnahmen zur Bekämpfung von

Ort

VWA digital

Kontakt

Information

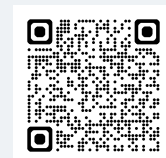
Lisa Zwick
0711 21041-15
l.zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
s.frankenhauser@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

Kupferdiebstahl

- Vertiefte Analyse der §§ 18 bis 18b LDSG
 - Systematik und Zusammenspiel der Vorschriften
 - Voraussetzungen, Verhältnismäßigkeit und Zweckbindung
 - Aktuelle Auslegungsfragen und praktische Handlungsempfehlungen

Dozent

Jan-Philipp Faehrmann

seit 1985 im öffentlichen Dienst auf verschiedenen Positionen, sowohl als geschäftsleitender Beamter als auch auf ministerialer Ebene. Magister der Rechte (LL.M.)

Tätigkeitsschwerpunkte: Verwaltungs- und Prozessrecht sowie IT-Recht, Dozent an verschiedenen Fortbildungsinstitutionen, Buchautor mehrerer Fachbücher

Lernziele

Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die gesetzlichen Neuerungen.

Zielgruppe

Leitungs- und Fachkräfte aus Kommunalverwaltungen, Ordnungsämtern, Datenschutzbeauftragte, IT-Verantwortliche sowie alle mit der Planung, Umsetzung oder Kontrolle von Videoüberwachungsmaßnahmen betrauten Personen des öffentlichen Dienstes